

Redaktion, Gestaltung: Klaus Lemcke, 23 Bremen 66 Hohenhorster Weg 23

Druck: Winfried Noske, 23 Bremen Mauffstr. 1 Tel: 0421/582693

Ausgabe Nr. 1 vom 13.07. 1973 Tel: 0421/386110

Auflage: 25 40

T. K. V. Muehting Ein neuer Verein in Bremen

Der T.K.V. Muehting wurde am 29.05.1973 gegründet und gehört dem DTFV (Deutscher Tischfußball Verband) seit dem 01.07. 1973 an. Vor der Gründung bestand schon ein Spielkreis mit 8 Kickern. Nach dem Spiel gegen die Bremer Kickers (Seite 2) wurde beschlossen, einen Verein zu gründen. Von den 8 Spielern aus dem vorherigen Spielkreis hörte einer auf und 4 Spieler kamen dazu. Der T.K.V. will sofort auf die Jugend bauen. 3 der 11 Kicker sind unter 10 Jahre alt. Auch insgesamt ist der T.K.V. ein sehr junger Verein (Alter 3-15 Jahre). Man wird abwarten müssen, wie sich der T.K.V. nach den Sommerferien in den Freundschaftsspielen hält. Danach wird man entscheiden müssen, ob man im nächsten Jahr an der Regionalliga Nord teilnimmt. Um dann nicht nur ein Punktelieferant zu sein, müßte man noch sehr hart trainieren. Außerdem fehlt dem T.K.V. die nötige Erfahrung. Keiner der Muehtinger Spieler spielt schon über ein Jahr Tipp Kick. Vor allen Dingen aber muß vorher beim T.K.V. 'klar Tisch' gemacht werden. Es gab in den beiden ersten Monaten seit bestehen dieses Vereins schon zu viele Reibereien. Falls sich das nach den Sommerferien nicht ändern sollte, dann wird man härter durchgreifen müssen.

Der T.K.V. Muehting würde sich freuen, wenn sich ein paar Vereine melden würden, die Lust hätten, ein Freundschaftsspiel auszutragen. W. Noske (1. Vorsitzender der Bremer Kickers und des Norddeutschen Tischfußball Verbandes) und K. Lemcke (1. Vorsitzender vom T.K.V. Muehting) haben sich so abgesprochen, daß jeder die Spiele folgendermaßen abmacht: z.B. spielt Mannschaft X zuerst gegen die Bremer Kickers und danach gegen den T.K.V. Muehting. Also würde es sich für jede Mannschaft lohnen, in die Mannesstatt zu kommen.

Leider muß der T.K.V. noch kräftig bangen, da noch nicht sicher ist, ob man einen Raum im Muehtinger Gymnasium bekommt. Die hauptsächlichste Schwierigkeit liegt darin, daß nicht sicher ist, wo man die Tipp Kick Platten unterstellen soll. Falls es mit dem Raum im Muehtinger Gymnasium nicht klappen sollte, würde der T. K. V. in arge Bedrängnis kommen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Muehtinger Kicker bei Winfried Noske und Thomas Nissen herzlich bedanken. Durch W. Noske und T. Nissen wurde uns der Start sehr erleichtert.

Klaus Lemcke
(Klaus Lemcke, 1. Vorsitzender)

1. Vereinskampf des T.K.V. Muehting endete mit einer klaren Niederlage

T.K.C. Bremer Kickers-T.K.V. Muehting 30:2 (120:50)

	Rühe	Rattay	K. Lemcke	R. Lemcke	Pkt./Tore
Zenz	9:3	7:3	7:7	7:3	7:1 / 30:16
Saloga	8:5	4:1	3:2	3:0	8:0 / 23:8
Nisch	8:2	10:3	10:8	9:2	8:0 / 37:15
Noske	12:0	5:5	6:4	7:2	7:1 / 30:11
Punkte	0:8	1:7	1:7	0:8	
Tore	10:37	12:26	21:26	7:31	
Doppel: Noske/Zenz	• K. Lemcke/Rattay=7:4				

Die Begegnung Bremer Kickers gegen den T.K.V. Muehting war ein Spiel ohne Dramatik und Spannung. Dies war aber schon vor Beginn des Spieles klar, da der T.K.V. ohne angefeilte Spieler spielte und weder Metalltore noch große Spielfelder kannte. Außerdem hatte man vorher im Spielkreis teilweise nach anderen Regeln gespielt. Der T.K.V. glied sich zwar den Regeln des DTFV an, aber trotzdem bedeutete das eine große Umstellung. Das Spiel hätte spannender werden können, wenn man wie vorgesehen gegen die 2. Mannschaft des T.K.C. gespielt hätte. Leider hatte sich das verschlagen. Zum Spielverlauf ist zu sagen, daß die Bremer Kickers nicht voll aufgespielt haben. Die 2 Punkte, die der T.K.V. holte, sind wohl den Spielern Noske und Zenz zu verdanken. Man hofft auf Seiten des T.K.V. Muehting, daß Ergebnisse wie 0:12 und 0:8 bei ein bisschen mehr Training nicht mehr vorkommen.

Die beste Abwehr dieses Vereinskampfes hatte eindeutig Saloga, der dem T.K.V. besonders durch seine Hochschüsse viel zu schaffen machte. Die schlechteste Abwehr besaß der Muehtinger Ruhe mit 37 Gegentoren. Hätte er nicht mit 0:12 gegen Noske verloren, hätte R. Lemcke noch auf den letzten Platz der Gegentore kommen können. Den besten Angriff besaß Nisch mit 37 Toren. Den schlechtesten Angriff kann R. Lemcke mit nur 7 geschossenen Toren aufweisen. Zu R. Lemcke ist aber zu sagen, daß er erst 9 Jahre alt ist. Somit war es für ihn schon eine große Leistung, daß er in die erste Mannschaft des T.K.V. Muehting gekommen ist. Im Doppel spielten Noske/Zenz gegen Rattay/K. Lemcke. Es gab einen verdienten Sieg für die beiden Spieler der Bremer Kickers.

~~Nachwuchstager als der Sieg über den~~

Viel wichtiger als die Niederlage des T.K.V. Muehting über die Bremer Kickers ist die Tatsache, daß das Spiel der letzte Anstoß zur Gründung des Vereins war.

Nach den Sommerferien spielt der T.K.V. Muehting gegen die 2. Mannschaft der Bremer Kickers. Ein riskanter Tip für dieses Spiel: 18:14 für den T.K.V. Muehting. Im Winter dieses Jahres würde man gerne noch einmal gegen die erste Mannschaft der Bremer Kickers spielen. Wenn der T.K.V. dann mit 8:24 verlieren würde, könnte man schon sehr zufrieden sein. Außerdem hofft man beim T.K.V., daß der O.T.C. Donnerschwee im Herbst diesen Jahres den Weg nach Bremen finden wird. Und wie auf der Vorseite schon erwähnt, würde sich der T.K.V. Muehting sehr freuen, wenn ein paar Vereine Lust hätten, ein Spiel zu bestreiten.

Die Spieler des T. K. V. Muehting einmalkurz vorgestellt

- Michael Gartelmann: 13 Jahre alt, Briefmarkensammler, 2. Vorsitzender des T.K.V.. Michael war die große Überraschung bei der 1. Vereinsmeisterschaft (nächste Seite).
- Jens Kemken: 12 Jahre alt, Hobbys: Schmetterlinge und Sport. Nach Gründung des Vereins wurde Jens immer besser. Für die Meisterschaft 1973/3 ist er einer der Favoriten.
- Michael Knust: 9 Jahre alt, Hobby: Sport. Michael kam erst im Juli dieses Jahres zum T.K.V. dazu. Bei Freundschaftsspielen gegen T. Larisch und R. Lemcke zeigte er schon gute Ansätze.
- Holger Larisch: 13 Jahre alt, Musik Fanatiker (Jimi Hendrix, Grand Funk). Holger spielt noch nicht lange Tipp Kick. Trotzdem hat er schon für viele Überraschungen gesorgt.
- Torsten Larisch: 8 Jahre alt, Slade Fan, hat vor kurzem das Erste mal Tipp Kick gespielt. Erstaunliche Fortschritte.
- Klaus Lemcke: 14 Jahre alt, Hobby: Sport, 1. Vorsitzender des T.K.V. Nachdem es im Fußball nicht geklappt hat, versucht Klaus sich jetzt im Tipp Kick.
- Volker Milde: 12 Jahre alt, Hobbys: Sport und Erdkunde. Volker spielt in letzter Zeit immer besser Tipp Kick.
- Rainer Lemcke: 9 Jahre alt, Hobbys: Sport, Zeichnen und Basterei. Er spielt zusammen mit K. Lemcke am Ringen aus dem Verein Tipp Kick.
- Jürgen Rattay: 14 Jahre alt, Hobbys: Sport, Basterei und Science Fiction Romane. Jürgen bildet zusammen mit K. Lemcke die Spitze im T.K.V.. Wenn beide gegeneinander spielen gibt es immer interessante Spiele zu sehen.
- Thomas Rühle: 14 Jahre alt, Betreibt außer Tipp Kick noch den Schwimmsport. Thomas hat es bis jetzt noch nicht geschafft, eine etwas gleichbleibende Form zu erhalten.
- Marco Vosteen: 15 Jahre alt, Hobby: Sport (Tischtennis) und Musik. Marco trat erst im Juni in den T.K.V. ein. Er versucht mit einer neuen Methode Tipp Kick zu spielen. Marco schneidet jeden Ball so doll an, daß dieser meistens daneben geht.

1. Vereinsmeisterschaften des T.K.V. MuehtingK. Lemcke Meister

Die Vereinsmeisterschaft wurde nach folgendem Modus ausgetragen. Es gab 3 Gruppen mit 3 Spielern. Aus jeder Gruppe kam der 1. sofort in die Endrunde. Die 2. spielten dann noch den 4. Endrundenteilnehmer aus. Die Endrunde ermittelte dann den Meister 1973/1.

1. Gruppe

Gartelmann	Gartelmann - Rühle = 3 : 2
Rühle	Gartelmann - Milde = 4 : 3
Milde	Rühle - Milde = 6 : 1

Abschlußtablette der 1. Gruppe

	Pkt.	Tore
1. Gartelmann	4:0	7:3
2. Rühle	2:2	8:4
3. Milde	0:4	4:10

2. Gruppe

T. Larisch	T. Larisch - Kemken = 1:8
Kemken	T. Larisch - Rattay = 1:8
Rattay	Rattay - Kemken = 5:3

Abschlußtablette der 2. Gruppe

	Pkt.	Tore
1. Rattay	4:0	13:4
2. Kemken	2:2	11:6
3. T. Larisch	0:4	2:16

3. Gruppe

H. Larisch	H. Larisch - R. Lemcke = 4:3
R. Lemcke	H. Larisch - K. Lemcke = 2:9
K. Lemcke	R. Lemcke - K. Lemcke = 6:4

Abschlußtablette der 3. Gruppe

	Pkt.	Tore
1. K. Lemcke	2:2	13:8
2. R. Lemcke	2:2	9:8
3. H. Larisch	2:2	6:12

Ausscheidung der 2.

Rühle	Rühle - Kemken = 4:4
Kemken	R. Lemcke - Kemken = 4:6
R. Lemcke	Rühle - R. Lemcke = 4:4

Abschlußtablette

	Pkt.	Tore
1. Kemken	3:1	10:8
2. Rühle	2:2	8:8
3. R. Lemcke	1:3	8:10

E N D R U N D E

Rattay	Rattay - K. Lemcke = 4:7
K. Lemcke	Kemken - Gartelmann = 5:5
Kemken	Rattay - Kemken = 7:2
Gartelmann	Gartelmann - K. Lemcke = 1:9
	Rattay - Gartelmann = 9:1
	Kemken - K. Lemcke = 1:3

Abschlußtablette

	Pkt.	Tore
1. K. Lemcke	6:0	19:6
2. Rattay	4:2	20:10
3. Kemken	1:5	8:15
4. Gartelmann	1:5	7:23

In den Vorrundenspielen gab es schon einige Überraschungen (Rühle verliert gegen Gartelmann, K. Lemcke verliert gegen R. Lemcke). Ebenso in der Ausscheidung der 2. (Rühle nur 5., R. Lemcke nur 6.). Nachdem fast alle vor der Endrunde auf Rattay getippt hatten gab es eine große Überraschung. Gleich für das erste Spiel wurde die entscheidende Paarung gelöst. Rattay gegen K. Lemcke. Nachdem K. Lemcke gleich nach 2 Minuten mit 4:0 in Führung ging, kam Rattay bis zur Halbzeit noch auf 3:4 heran. In der 2. Halbzeit vergab Rattay dann zu viele Möglichkeiten, sodaß K. Lemcke mit 7:4 gewann. Beide spielten (wie in jedem Spiel Rattay - K. Lemcke) sehr langsam, um keinen Fehler zu begehen. Dadurch konnte man schöne Tore sehen. Nach diesem Sieg von K. Lemcke schien die Meisterschaft schon entschieden. Aber es sollte noch spannend werden. Im 2. Spiel trafen dann die beiden sehr überraschend ins Finale gekommenen Gartelmann und Kemken aufeinander. Das 5:5 war dem Spielverlauf entsprechend. Rattay und K. Lemcke konnten dann ihr nächstes Spiel gewinnen (Rattay - Kemken: 7:2 und K. Lemcke - Gartelmann: 9:1). Auch sein letztes Spiel gewann Rattay gegen Gartelmann sicher mit 9:1. Also kam es auf das letzte Spiel zwischen Kemken und K. Lemcke an. K. Lemcke hätte mit 3 Toren Unterschied verlieren müssen, damit Rattay noch Meister wird. Kemken ging gegen den sehr nervös spielenden K. Lemcke mit 1:0 in Führung. Rattay konnte wieder hoffen. Aber Lemcke egalisierte den Vorsprung noch vor der Halbzeit. Die Nervosität bei Lemcke ließ zwar nie nach, aber trotzdem gewann er noch mit 3:1.

Tunier beim O.T.C. Donnerschwee

Am 16.06. 1973 fand ein Tunier beim O.T.C. Donnerschwee statt. Zu diesem Tunier wurden die beiden Bremer W. Noske und K. Lemcke eingeladen. Die Oldenburger spielten noch auf kleine Felder und ohne angefeilte Spieler. Trotzdem konnten sie den Bremern insgesamt 3 Punkte abnehmen. Der eigentliche Favorit W. Noske verlor im entscheidenden Spiel gegen Lemcke mit 9:10 (Dies war das 3. Spiel zwischen Lemcke und Noske und der 1. Sieg von Lemcke). Obwohl Noske kurz vor Schluß von 6:10 auf 9:10 herankam, reichte es nicht mehr für einen Sieg. Endergebniss: 1. Klaus Lemcke 17:1 Pkt., 2. infried Noske 14:4 Pkt., 3. Thomas Kraul und 4. Ludger Tourneur.

Vereinsmeisterschaft 1973/2 beim T.K.V. MuehtingK. Lemcke erneut MeisterTabelle

Name	Spiele	Punkte	Tore	Differenz
1. K. Lemcke	17	32: 2	151: 54	+97
2. Rattay	15	25: 5	100: 42	+58
3. R. Lemcke	15	20:10	101: 72	+29
4. Kemken	9	13:55	45: 33	+12
5. H. Larisch	16	13:19	58: 75	-17
6. Gartelmann	14	11:17	57: 66	-99
7. Rihe	12	10:14	41: 43	-2
8. Vosteen	15	7:23	36: 69	-33
9. Milde	16	6:26	46: 98	-52
10. T. Larisch	13	3:23	19:101	-82

Die 2. Vereinsmeisterschaften 1973 wurde nach folgendem Modus durchgeführt (wie alle folgenden Vereinsmeisterschaften des T.K.V. Muehting). Jeder mußte gegen jeden spielen (Hin und Rückrunde). Obwohl die 2. Vereinsmeisterschaft noch nicht beendet ist, steht Klaus Lemcke schon als Meister fest. Er kann, auch wenn er sein letztes Spiel noch verliert, von keinem mehr eingeholt werden. Auf dem 2. Platz steht Rattay. Nachdem er gegen Kemken verloren hatte, war für ihn der Traum von der Meisterschaft so gut wie ausgeträumt. Sehr überrascht hat, daß Rainer Lemcke sich trotz seiner 9 Jahre so gut hält. Er braucht aus seinen letzten 3 Spielen noch 3 Punkte holen, und die Teilnahme in der 1. Mannschaft des T.K.V. Muehting ist gesichert. Der T.K.V. besitzt mit Rainer ein großes Talent. Auch Torsten Larisch kann man das bescheinigen. Obwohl Torsten in dieser Meisterschaftsserie wohl noch den letzten Platz belegen wird, ist er in 2 bis 3 Jahren wohl in der 1. Mannschaft wiederzufinden. Torsten spielt erst seit 2 Monaten Tipp Kick und dafür zeigt er schon sehr beachtliche Leistungen. Ab Meisterschaft 1973/3 ist dann auch der 9 Jahre alte Michael Knust dabei. Einen großen Aufschwung in der Rückrunde erhielt Holger Larisch. Nachdem er in der Hinrunde wohl etwas enttäuscht hatte, holte er in der Rückrunde so viele Punkte, sodaß er auf den 5. Platz geklettert ist und gute Aussichten hat, diesen Platz zu halten. Zu Kemken ist zu sagen, daß er sehr viele Spiele nachholen muß und dadurch sicher sehr belastet ist. Trotzdem wird er seinen 4. Platz noch in einen 3. Platz umwandeln können. Gartelmann sind in dieser Saison ein paar Ausrutscher

Fortsetzung von Seite 5

unterlaufen. (gegen T. Larisch unentschieden, ebenso gegen Vosteen). Er könnte zwar noch auf den 4. Platz kommen, aber dies scheint fast unmöglich zu sein. Rühse hat in dieser Saison bis jetzt sehr enttäuscht. Thomas könnte zwar noch 3. werden, aber das scheint genauso unmöglich wie bei Gartelmann. Für einen Anfänger hält sich dagegen Vosteen sehr gut. Mit einem 8. Platz kann Larco in dieser Saison zufrieden sein, wenn er so weiter spielt kann er in der nächsten Saison sogar ein oder zwei Plätze besser stehen. Rühse hat in dieser Saison etwas enttäuscht. Man hatte ihm eigentlich einen besseren Platz als den 9. zugetraut. Wenn Volker etwas konzentrierter spielen würde, könnte er jetzt bestimmt ein oder zwei Plätze besser stehen. Man hatte von der 2. Vereinsmeisterschaft ein bisschen mehr Spannung erwartet. Bis auf kleine Verschiebungen wird die Tabelle im wesentlichen so bleiben, wie sie im Augenblick ist.

Klaus Lemcke schreibt über:

Die Hoffnungen und Vorstellungen des T.K.V. Muehting von der
Regionalliga

Der T.K.V. Muehting würde, wenn das Laufproblem endgültig gelöst wäre, gerne im nächsten Jahr an der Regionalliga Nord teilnehmen. Das einzige Problem wäre die Lauffrage, da noch nicht sicher ist, ob der T.K.V. einen Raum im Muehtinger Gymnasium bekommt. Das Ziel in der Regionalliga ist, nicht nur ein Punktlieferant zu sein. Um das erreichen zu können werden in Kürze Freundschaftsspiele ausgetragen. Es ist zwar klar, daß der T.K.V. in der ersten Saison noch nicht über einen letzten Platz hinweg kommt, aber trotzdem soll es den Gegnern so schwer wie nur möglich gemacht werden, dem T.K.V. Muehting 2 Punkte abzunehmen. Der T.C. Ambergau Bockenheim will ja in der nächsten Saison auch an der Regionalliga Nord teilnehmen. Also wäre der T.K.V. Muehting nicht der einzige Neuling in der Regionalliga. Beim T.K.V. könnte man bei einer Niederlage von 10:22 schon von einem Erfolg sprechen. Außerdem können sich in der Regionalliga neue Freundschaften entwickeln. Man überhaupte etwas mithalten zu können, muß auf Seiten des T.K.V. Muehting noch kräftig trainiert werden. Aber der Wille dazu ist vorhanden.

Wie ich von V. Koske erfahren habe, ist die Teilnehmerzahl an der Regionalliga Nord für die nächste Saison noch nicht entschieden. Es ist möglich, daß der eine oder andere Verein mit der Regionalliga aufhört. Neulinge wird vielleicht der T.C. Celle, T.C. Ambergau Bockenheim und der T.K.V. Muehting. Eine Regionalliga mit 5 oder 6 Vereinen wäre wahrscheinlich sehr interessant. Vielleicht entscheidet sich auch noch ein anderer Verein zur Teilnahme an der Regionalliga Nord. Auf jeden Fall wird man sich kurz vor der Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr beim T.K.V. Muehting entscheiden müssen, ob man sich dann auf der J.V. für die Regionalliga anmeldet. Der Meisterschaftsfavorit ist für den T.K.V. Muehting der Nachbar Bremer Kicker.